

**Pressemitteilung**  
**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Robin Ticciati beschließt sein »Mini-Festival« am 03.10. in der Philharmonie**  
Solistin ist die Geigerin Alina Ibragimova mit dem Violinkonzert von Jörg Widmann

**Zum Abschluss seines »Mini-Festivals« anlässlich des Amtsantritts als Chefdirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin ist Robin Ticciati am 3. Oktober erneut in der Berliner Philharmonie zu erleben. Nun präsentiert der 34-jährige Engländer ein französisch gefärbtes Programm. Er eröffnet es mit Hector Berlioz' »King Lear«-Ouvertüre und schlägt einen Bogen über César Francks Fragmente aus dem Symphonischen Poem »Psyché« bis hin zur zweiten Suite aus Maurice Ravels Ballettmusik zu »Daphnis et Chloé«. Wie bereits wenige Tage zuvor im Kraftwerk Berlin, so tritt auch an diesem Abend als Solistin die russische Geigerin Alina Ibragimova auf, diesmal mit dem Violinkonzert von Jörg Widmann.**

Klangsinnlichkeit durchströmt das gesamte Programm. Widmanns Violinkonzert ist ein intensiver, rhapsodischer Gesang über warmen Orchesterklängen. Die antike Geschichte um Amor und Psyche, deren Liebe auf eine harte Probe gestellt wird, vertonte César Franck 1888 in seinem letzten Symphonischen Poem. Ein Vierteljahrhundert später schrieb Maurice Ravel seine Ballettmusik über ein anderes antikes Liebespaar; seine opulent-flirrende Suite Nr. 2 zu »Daphnis et Chloé« wird dabei zum Grand Finale des »Mini-Festivals« anlässlich des Amtsantritts Ticciatis als Chefdirigent des DSO.

Robin Ticciati leitete am 26. September 2017 sein offizielles Antrittskonzert als Chefdirigent des DSO. Bereits seit 2009 ist er Principal Conductor des Scottish Chamber Orchestra (SCO) und seit Sommer 2014 Music Director der Glyndebourne Festival Opera. Gastspielreisen führten ihn mit dem SCO durch Europa und Asien, in Glyndebourne leitete er unlängst eine gefeierte Neuproduktion von Mozarts »La clemenza di Tito«. Europäische und amerikanische Spitzenorchester verpflichten ihn regelmäßig als Gastdirigenten; auch an Opernhäusern wie der Mailänder Scala oder der New Yorker Met ist Ticciati gefragt.

Alina Ibragimova, 1985 in Russland geboren und seit 1995 in London lebend, ist eine der vielseitigsten Musikerinnen ihrer Generation. Sie konzertiert mit den führenden Orchestern weltweit, u. a. mit den Klangkörpern in Cleveland und Philadelphia, mit allen BBC-Orchestern sowie mit dem London Symphony und Philharmonia Orchestra oder den Bamberger Symphonikern. Mit Solo-Konzerten war sie im Concertgebouw Amsterdam, dem Mozarteum Salzburg, dem Wiener Musikverein, der Carnegie Hall und im Théâtre des Champs-Élysées zu erleben. Einen überwältigenden Erfolg feierte sie bei den BBC Proms 2015, wo sie sämtliche Sonaten und Partiten von Bach spielte.

---

**Di 3. Oktober 2017 | 20 Uhr | Philharmonie Berlin**  
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

**ROBIN TICCIATI | Alina Ibragimova** Violine

**Hector Berlioz** Konzertouvertüre »King Lear«

**Jörg Widmann** Violinkonzert

**César Franck** Vier Fragmente aus dem Symphonischen Poem »Psyché«

**Maurice Ravel** »Daphnis et Chloé« Ballettsuite Nr. 2

---

**Konzertkarten von 15 € bis 49 €** sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter [tickets@dso-berlin.de](mailto:tickets@dso-berlin.de) und an der Abendkasse.

**Pressekarten** bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

**Robin Ticciati**  
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

**Kent Nagano**  
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin  
im rbb-Fernsehzentrum  
Masurenallee 16-20  
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535  
Fax +49. 30. 20 29 87 549  
[presse@dso-berlin.de](mailto:presse@dso-berlin.de)

[dso-berlin.de](http://dso-berlin.de)

Berlin, 27. September 2017



ein Ensemble der  
Rundfunk Orchester und Chöre  
GmbH Berlin  
Geschäftsführer  
Thomas Kipp  
Kuratoriumsvorsitzender  
Rudi Sölch

Gesellschafter  
Deutschlandradio  
Bundesrepublik Deutschland  
Land Berlin  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung  
Berliner Bank, BLZ 100 708 48  
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00  
BIC/SWIFT DEUTDE33110